

Marktkommentar IV-2017

Baumann & Partners S.A.

Allgemeiner Rückblick

Das Jahr 2017 erwies sich für Investoren aus dem Euroraum wegen der starken Aufwertung des Euro als problematisch. Auch im vierten Quartal entwickelte sich unsere Benchmark in USD deutlich besser als in Euro, der Basiswährung unserer Investoren (s. Tabelle 2). Nach einem starken ersten Quartal bewegten sich die etablierten Aktienmärkte bis in den September hinein seitwärts oder sogar negativ. Die neuen Märkte konnten diese Entwicklung nicht vollends ausgleichen. Beginnend im September bis in den November hinein, nahmen die Aktienmärkte die geplanten Steueränderungen in den USA sowie die klarere Sicht auf ein stabiles Zinsumfeld vorweg und es entwickelte sich ein goldener Herbst. Zum Jahresende gaben die Märkte in einem ruhigen Umfeld etwas von ihrer Performance wieder ab. Der wirtschaftliche Aufschwung wurde weltweit von einer ungewöhnlich moderaten Inflationsentwicklung begleitet, die den Zentralbanken ermöglichte, die Konjunktur weiterhin mit einer expansiven Geldpolitik zu begleiten und damit ein unverändert attraktives Investitionsklima zu schaffen.

Auch die Befürchtungen um die politischen Herausforderungen des Jahres erwiesen sich zum Jahresende als überzogen. So hat sich die US Administration zwar außenpolitisch häufig isoliert aber eine ökonomische Abkopplung vom Welthandel hat es nicht gegeben. In Europa zeigte sich, dass sich neben den aufkommenden politischen Rechtsströmungen auch eine starke pro-europäische Lobby durchsetzt, die einen Umbau der europäischen Strukturen möglich scheinen lässt.

Wertentwicklung ausgewählter Indices 29.09.2017 - 29.12.2017:

Global:	MSCI World	+	5,62%	(entspricht in €	+	3,70%)
USA:	DowJones	+	10,95%	S & P 500	+	6,63%
Europa:	DAX	+	0,69%	FTSE 100	+	5,04%
	EuroStoxx 50	-	2,22%			
Asien:	Nikkei	+	11,97%	MSCI China	+	7,71%
Sonstiges:	MSCI Em. Mkts.	+	7,34%	REXP	-	0,36%

Stichtag: 29.12.2017

Ausblick

Die Rahmenbedingungen für eine günstige wirtschaftliche Entwicklung sind weiterhin intakt und wirken auch im neuen Jahr als Treibmittel einer positiven Ertragsentwicklung der Unternehmen und damit für weitere Kurssteigerungen an den Aktienmärkten. Die Wirkung des US-Steuerprogramms auf die Wirtschaft ist noch nicht in vollem Umfang abzusehen. Sicher scheint jedoch zu sein, dass es zu einer generellen Stärkung des Investitionsklimas auf Un-

ternehmensebene führen wird und dieser Effekt wird nicht nur in den USA spürbar werden. Dadurch kann der bereits sehr fortgeschrittene Konjunkturzyklus noch eine wesentliche Verlängerung erfahren.

Nur wenn die Inflationsentwicklung signifikant anziehen sollte, wird die Europäische Zentralbank von dem von ihr gesetzten Zeitplan zur Rücknahme der expansiven Geldpolitik abweichen. Die US Zentralbank ist in der Normalisierung der Zinsstruktur bereits weiter fortgeschritten und aus unserer Sicht im Einklang mit der aktuellen Konjunktursituation. Somit erwarten wir auch von der Zinsseite vorerst keine Störungen für eine günstige Aktienentwicklung.

Nach starken Preissteigerungen für Rohstoffe in 2016 entwickelten die meisten Rohstoffpreise sich im vergangenen Jahr seitwärts. Im Dezember begann sich aber eine Preisbelebung abzuzeichnen, die sich unserer Ansicht nach auch weiter verfestigen wird. Auch hier zeigt die ökonomische Belebung Wirkung.

Auf der politischen Ebene erwarten wir mit Spannung die Parlamentswahl in Italien und auch in Deutschland ist die Regierungsbildung schwierig. Für die Wirtschaft wird relevant werden, wie die neuen Regierungen mit den fiskalischen Spielräumen umgehen werden und wie sie sich zur Europapolitik stellen. Eine europaförderliche Politik wird mittelfristig von der Wirtschaft positiv gewertet und würde auch in Europa neue Spielräume für die Bewertung an den Aktienmärkten schaffen.

Weltpolitisch zeigt sich deutlich, dass erwartete Verwerfungen durch die neue Außenpolitik der USA nicht eingetreten sind und der Einfluss der USA abnimmt. Die Krise im Mittleren Osten hat sich durch die aktuellen Turbulenzen im Iran regional verändert und bedarf weiterhin unserer Aufmerksamkeit. Unter ökonomischen Aspekten ist zu begrüßen, dass zwischen Deutschland und der Türkei wieder konstruktive Gespräche aufgenommen werden.

Portfolio Wunschkonto Strategien

Auch nach einer Regierungsbildung wird das Ringen um die politische Grundrichtung in Deutschland nicht beendet sein. Zunächst erwarten wir von der deutschen Politik aber keine Abweichungen von der bisherigen Linie, wodurch das Aktienmarktklima weiterhin günstig ist. Die bereits seit langem niedrige Risikowahrnehmung in den Zins- und Aktienmärkten wird jedoch anziehen. Die Aktiengewichtung in den Portfolio Wunschkonto Strategien ist daher aktuell zwar maximal ausgenutzt, jedoch mit einer Übergewichtung konservativer Werte und Anlagestrukturen.

Der Ergebnisbeitrag der Renteninvestments wird in dem Marktumfeld weiter moderat bleiben. Durch die hohe Diversifikation in verschiedene Marktsegmente vermeiden wir Abhängigkeiten vom Gesamtmarkt und damit von der Gefahr steigender Renditen. Damit halten wir uns gleichzeitig alle Möglichkeiten offen, bei klaren Trendvorgaben die Marktgewichtung anzuheben.

Wertentwicklung der Wunschkonto Strategien vor Kosten in EUR (29.07.2017 - 29.12.2017):

		Wertveränderung	Vergleichsindex in Euro
Sicherheit	-	+ 0,22%	+ 0,32%
Kapitalschutz	-	+ 0,54%	+ 1,31%
Protect	-	+ 0,63%	+ 1,31%
Ausgewogen	-	+ 0,84%	+ 1,71%
Dynamisch	-	+ 1,16%	+ 2,71%

Die Unsicherheiten auf europäischer Ebene haben sich noch nicht aufgelöst und die Richtungsbestimmung bleibt spannend. Wir sehen aber auch in den europakritischen Stimmen die Chance für die Staatengemeinschaft, Fehlentwicklungen entgegen zu wirken. Frankreich hat klar einen Führungsanspruch definiert, der jedoch ohne Gleichklang mit Deutschland nicht umzusetzen ist. Intern hat Frankreich die Weichen auf Erneuerung gestellt und wir hoffen, dass auch Italien dieses politische Momentum aufnehmen wird.

Durch die stabilen Wachstumsraten in Asien, der politischen Erneuerung in vielen Emerging Markets, dem Potential der Steuerreform in den USA und die anstehende Investitionskonjunktur im Kern Europas sehen wir uns weiterhin in der ökonomischen Aufschwungsphase. Die geopolitischen Spannungen haben in ihrer Dramatik etwas abgenommen und wir sehen in einigen Bereichen die Chance auf politische Lösungen, die unsere Prognose nicht belasten.

Ihr Baumann & Partners Investmentteam

Rechtliche Hinweise

Alle hier bereitgestellten Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zur Verfügung gestellt und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der Baumann & Partners S.A. weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Dies betrifft insbesondere die Einstellung bzw. Vervielfältigung dieser Inhalte ganz oder teilweise auf Internetseiten. Diese Inhalte richten sich ausschließlich an Vertriebspartner und Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden, die ihren Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien haben. Sämtliche Inhalte, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen dienen ausschließlich Informationszwecken. Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar. Sie sollen Kunden und Interessenten lediglich über die „Wunschkonto“-Anlagestrategien informieren und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung oder fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die Vermögensverwaltung sind die Geschäftsbedingungen, Zusatzvereinbarungen und Sonderbedingungen der Baumann & Partners S.A. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf die Entwicklung in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Baumann & Partners S.A. übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Vermögensverwaltungsstrategien. Diese Broschüre wurde von der Baumann & Partners S.A. mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt sie keine Gewähr für Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben. Insbesondere übernimmt die Baumann & Partners S.A. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, ganz gleich ob materieller oder ideeller Art, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieser Broschüre oder ihrer Inhalte entstehen.